

## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Abschlussprüfung / Gesellenprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf  
Verfahrenstechnologe und Verfahrenstechnologin Mühlen- und Getreidewirtschaft  
Fachrichtung Agrarlager**

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (..)

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus

## 3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT

- Annehmen und Untersuchen von Rohstoffen
- Beurteilen der Qualität von Braugetreide, Mais, Ölsaaten und Leguminosen
- Reinigen von Rohstoffen
- Lagern von Rohstoffen
- Belüften, Kühlen und Trocknen von Rohstoffpartien zu deren Gesunderhaltung
- Abwehren und Bekämpfen von Schädlingen
- Vorbereiten von Rohstoffen für die weitere Verarbeitung
- Steuern von Prozessen und Bedienen von Geräten, Maschinen und Anlagen
- Annehmen, Bearbeiten, Lagern und Abgeben von Saatgut
- Annehmen, Lagern, Mischen und Abgeben von Düngemitteln
- Annehmen, Lagern, Anwenden und Abgeben von Pflanzenschutzmitteln
- Reinigen und Warten von Geräten, Maschinen und Anlagen
- Anwenden qualitätssichernder Maßnahmen
- Planen und Dokumentieren von Arbeiten, Festlegen von Arbeitsschritten sowie Kontrollieren und Bewerten von Arbeitsergebnissen
- Durchführen von Arbeiten selbstständig und im Team unter Beachtung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Gestalten betrieblicher Abläufe unter den Aspekten Betriebswirtschaft, Umweltschutz, Hygiene, Qualitätssicherung, Verbraucherschutz und Kundenorientierung
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken.

## 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Verfahrenstechnologen und Verfahrenstechnologinnen der Fachrichtung Agrarlager arbeiten in Lagerbetrieben für Getreide, Ölsaaten und Leguminosen sowie in Lagerbetrieben für Düngemittel und Pflanzenschutzmittel. Darüber hinaus arbeiten sie in Betrieben zur Herstellung von Saatgut.

### (\*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10 Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: [www.cedefop.eu.int/transparency](http://www.cedefop.eu.int/transparency)

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSSES

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b></p> <p>Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer</p>  | <p><b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b></p> <p>Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer</p>   |
| <p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b></p> <p>ISCED 3B<br/>DQR-Niveau 4 (Die Zuordnung ist vorläufig gemäß "Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen" - Deutscher EQR - Referenzierungsbericht vom 15.11. 2012. Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Berlin und Bonn; Ständige Konferenz der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland (Kultusministerkonferenz - KMK), Berlin)</p> | <p><b>Bewertungsskala / Bestehensregeln</b></p> <p>100-92 Punkte = 1 = sehr gut<br/>91 - 81 Punkte = 2 = gut<br/>80 - 67 Punkte = 3 = befriedigend<br/>66 - 50 Punkte = 4 = ausreichend<br/>49 - 30 Punkte = 5 = mangelhaft<br/>29 - 0 Punkte = 6 = ungenügend</p> <p>Zum Bestehen der Prüfung sind insgesamt mindestens ausreichende Leistungen (50 Punkte) erforderlich.</p> |
| <p><b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe</b></p> <p>Müllermeister und Müllermeisterin, Industriemeister und Industriemeisterin Fachrichtung Lebensmittel, Staatlich geprüfter Techniker und Staatlich geprüfte Technikerin in der Fachrichtung Mühlenbau, Getreide- und Futtermitteltechnik</p>   | <p><b>Internationale Abkommen</b></p> <p>Auf dem Gebiet der beruflichen Bildung bestehen auf der Basis bilateraler Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich sowie Österreich Gemeinsame Erklärungen über die Vergleichbarkeit von Abschlüssen in den jeweiligen Berufsbildungssystemen.</p>  |
| <p><b>Rechtsgrundlage</b></p> <p>Verordnung über die Berufsausbildung zum Verfahrenstechnologen Mühlen- und Getreidewirtschaft und zur Verfahrenstechnologin Mühlen- und Getreidewirtschaft vom 03.05.2017 (BGBl. I S. 1002) sowie Rahmenlehrplan für die Berufsschule (Beschluss der KMK vom 30.03.2017), (BA nz. Nr AT 07.09.2017 B1 vom 07.09.2017)</p>  |  |

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSSES

Abschlussprüfung bei der zuständigen Stelle:

1. nach Absolvieren einer dualen Ausbildung in Betrieb und Schule (Regelfall)
2. nach beruflicher Umschulung für einen anerkannten Ausbildungsberuf
3. durch Externenprüfung für Berufstätige ohne Berufsausbildung oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Berufsbildungseinrichtungen ausgebildet worden sind

### Zusätzliche Informationen

**Zugang:** Zugangsberechtigungen sind gesetzlich nicht geregelt; in der Regel nach Erfüllung der allgemein bildenden Schule (neun bzw. zehn Jahre).

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre.

#### Ausbildung im „Dualen System“:

Die in einem Ausbildungsberuf vermittelten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) orientieren sich an den für Arbeits- und Geschäftsprozessen typischen Anforderungen und bereiten auf eine konkrete Berufstätigkeit vor. Die **Ausbildung erfolgt in Betrieb und Schule:** Im Betrieb erwerben die Auszubildenden praxisbezogene Kompetenzen im realen Arbeitsumfeld. An einem bis zwei Tagen pro Woche absolvieren die Auszubildenden die Berufsschule, in der allgemeine und berufliche Lerninhalte verzahnt zum Ausbildungsberuf vermittelt werden.

**Weitere Informationen** finden Sie unter:

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

**Nationales Europass-Center**

[www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)